

Vaillant GmbH, Remscheid

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

Jahresabschluss nach HGB bestehend aus
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang

Vaillant GmbH, Remscheid

Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA	Anhang	31.12.2024		Vorjahr	
				TEUR	TEUR
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.1				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.186		6.415	
2. Geleistete Anzahlungen		8.344		7.421	
		13.530		13.836	
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		136.296		98.783	
2. Technische Anlagen und Maschinen		26.460		17.026	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		49.359		45.359	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		9.651		51.989	
		221.766		213.157	
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.363.321		1.320.156	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		150.000		63.433	
3. Beteiligungen		0		0	
4. Sonstige Ausleihungen		1.050		885	
5. Sonstige Finanzanlagen		169		169	
		1.514.540	1.749.836	1.384.643	1.611.636
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Vorräte	2.2				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		86.826		117.895	
2. Unfertige Erzeugnisse		5.341		11.134	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren		80.561		143.902	
4. Geleistete Anzahlungen		293		0	
		173.021		272.931	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.3	3.749		5.001	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.4	238.517		372.186	
3. Sonstige Vermögensgegenstände		35.532		58.454	
		277.798		435.640	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		85.344	536.163	102.195	810.767
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
	2.5		7.864		6.230
			2.293.863		2.428.632

Vaillant GmbH, Remscheid

Bilanz zum 31.12.2024

P A S S I V A	Anhang	31.12.2024		Vorjahr	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL					
I. Gezeichnetes Kapital		60.000		60.000	
II. Kapitalrücklage		75.000		75.000	
III. Andere Gewinnrücklagen		400.000		400.000	
IV. Gewinnvortrag		450.662		233.319	
V. Jahresfehlbetrag / -überschuss		-110.705	874.957	217.344	985.662
B. RÜCKSTELLUNGEN					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.6	100.862		105.772	
2. Steuerrückstellungen	2.7	1.362		1.362	
3. Sonstige Rückstellungen		82.895	185.119	66.923	174.057
C. VERBINDLICHKEITEN					
1. Finanzverbindlichkeiten		436.235		496.455	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		242.040		241.812	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		82.688		94.446	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		466.008		429.601	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		6.812		6.567	
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			1.233.783		1.268.882
			3		31
			2.293.863		2.428.632

Vaillant GmbH, Remscheid

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anhang	2024			Vorjahr		
		TEUR	%	TEUR	TEUR	%	TEUR
1. Umsatzerlöse	5.1	1.134.196	100,0		1.739.514	100,0	
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	5.2 / 6.1 - 6.3	956.122	84,3		1.408.271	81,0	
3. Bruttoergebnis vom Umsatz			15,7	178.075		19,0	331.244
4. Forschungs- und Entwicklungskosten	5.2 / 6.1 - 6.3	203.436	17,9		209.598	12,0	
5. Vertriebskosten	5.2 / 6.1 - 6.3	73.002	6,4		86.183	5,0	
6. Allgemeine Verwaltungskosten	5.2 / 6.1 - 6.3	178.069	15,7		199.376	11,5	
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.3	117.789	10,4		195.111	11,2	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.4	16.157	1,4	352.874	3.458	0,2	303.504
9. Betriebsergebnis			-15,4	-174.800		1,6	27.740
10. Erträge aus Beteiligungen	5.5	103.574	9,1		217.689	12,5	
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 103.574 (Vorjahr: TEUR 217.689) -							
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0,0		4	0,0	
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.5	883	0,1		937	0,1	
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.5	24.925	2,2		20.912	1,2	
- davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR 19.342 (Vorjahr: TEUR 16.103) -							
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	5.5	1.050	0,1		0	0,0	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	5.5	3.795	0,3		0	0,0	
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.5	56.292	5,0		45.573	2,6	
- davon an verbundene Unternehmen: TEUR 16.143 (Vorjahr: TEUR 17.132) -							
17. Finanzergebnis			6,0	68.245		11,2	193.970
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.6	4.150	0,4		4.366	0,3	
19. Ergebnis nach Steuern			-9,8	-110.705		12,5	217.344
20. Jahresfehlbetrag / -überschuss			-9,8	-110.705		12,5	217.344

Vaillant GmbH, Remscheid

Registergericht: Amtsgericht Wuppertal HRB 11775

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom

1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Anhang

1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vaillant GmbH ist eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit angewendet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Darstellungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Aufgrund kaufmännischer Rundung können bei der Verwendung von Prozentangaben und gerundeten Werten (TEUR, MEUR) Differenzen auftreten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen vom 21. Dezember 2023 (MinStG) unterliegt die Gesellschaft als Teil einer nach § 1 (1) MinStG steuerpflichtigen Unternehmensgruppe mit Wirkung vom 1. Januar 2024 der Mindeststeuerpflicht. Die in Deutschland ansässige Konzernobergesellschaft dieser Unternehmens- bzw. Mindeststeuergruppe ist verpflichtet, eine Ergänzungssteuer auf die Gewinne aller ihrer Tochtergesellschaften abzuführen, soweit diese mit einem effektiven Steuersatz von weniger als 15 Prozent besteuert werden. Die ggf. entstehenden Mindeststeuerverpflichtungen werden durch die Konzernobergesellschaft berücksichtigt.

Im Einzelnen kommen folgende Bewertungsmethoden zur Anwendung:

Bilanzposition	Bewertung
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bei dauernder Wertminderung. Zum Umfang der Herstellungskosten verweisen wir auf die Darstellung unter Vorräte. Für bereits am 31.12.2010 aktivierte Anlagegüter wird das Wahlrecht zur Fortführung der steuerrechtlich zulässigen degressiven Abschreibungsmethode ausgeübt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter 250 EUR werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR werden als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben. Folgende Nutzungsdauern wurden für die planmäßigen Abschreibungen verwendet: <ul style="list-style-type: none">- Immaterielle Vermögensgegenstände 2 - 20 Jahre- Bauten 2 - 60 Jahre- Techn. Anlagen u. Maschinen 2 - 17 Jahre- Betriebs- u. Geschäfts-Ausstattung 2 - 23 Jahre
Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen auf den beizulegenden Wert bei dauernder Wertminderung. Bei Entfall des Wertminderungsgrundes Zuschreibung maximal bis zur Höhe der historischen Anschaffungskosten.
Ausleihungen	zu Nennwerten bzw. zu abgezinsten Barwerten abzüglich notwendiger außerplanmäßiger Abschreibungen.

Bilanzposition	Bewertung
Vorräte	<p>zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschlägen wegen Ungängigkeit oder Mängeln. Zuschreibungen werden bei Wegfall der Gründe für frühere Abschläge in voller Höhe vorgenommen. Die Herstellungskosten beinhalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie der allgemeinen Verwaltung (z.B. Gebäudemanagement). Die Bewertung erfolgt gem. § 240 Abs. 4 HGB zum gewogenen Durchschnitt.</p> <p>Folgende Abschreibungssätze in Abhängigkeit von der Lagerumschlagshäufigkeit kommen dabei zur Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigerzeugnisse: 40 / 50 % bei > 13 / 24 Monaten - Unfertige Erzeugnisse: 50 / 75 / 95 % bei > 13 / 24 / 36 Monaten - Rohstoffe: fallspezifische Abwertung in Abhängigkeit von der Verwertbarkeit - Ersatzteile: 5 / 15 / 35 / 50 / 75 / 95 % bei > 84 / 95 / 113 / 143 / 197 / 299 Monaten
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	zu Nennwerten unter Berücksichtigung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Bei Fremdwährungen gem. § 256a HGB zu Devisen-Kassa-Mittelkursen am Bilanzstichtag.
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	zu Nennwerten, gegebenenfalls abzüglich gebotener Einzelwertberichtigungen. Unverzinsliche Forderungen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr werden mit dem Barwert bilanziert.
Liquide Mittel	zu Nennwerten. Bei Fremdwährungen gem. § 256a HGB zu Devisen-Kassa-Mittelkursen am Bilanzstichtag.
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	beinhalten Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit diese Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	zu versicherungsmathematisch ermittelten, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen und den Heubeck-Richttafeln 2018 G. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank für den 31.12.2024 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abge-

Bilanzposition

Bewertung

	<p>zinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 HGB). Dieser Zinssatz beträgt 1,89 %.</p>
	<p>Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Pensionsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen werden mit diesen gem. § 246 Abs. 2 HGB saldiert. Dieses Deckungsvermögen wird grundsätzlich nach § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet.</p>
	<p>Sofern Deckungsvermögen in Form von Rückdeckungsversicherungen vorliegt, werden diese mangels Vorliegens von Zeitwerten zunächst zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, die den steuerlichen Aktivwerten entsprechen.</p>
	<p>Soweit Rückdeckungsversicherungen eine Leistungskongruenz zu den Altersversorgungsleistungen aufweisen, werden sie dagegen gem. dem IDW Rechnungslegungshinweis IDW RH FAB 1.021 vom 30.04.2021 zum notwendigen Erfüllungsbetrag der korrespondierenden Pensionsverpflichtung gem. dem Pramat der Passivseite bewertet.</p>
Langfristige Rückstellungen	<p>mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr abgezinst mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre. Rückstellungen für Dienstjubiläen und Altersteilzeit wurden unter Berücksichtigung versicherungsmathematischer Annahmen berechnet.</p>
Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen	<p>in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung von Preis- bzw. Kostensteigerungen. Die Rückstellung für Garantieverpflichtungen wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen Inanspruchnahmen der Vorjahre ermittelt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst worden.</p>
	<p>Soweit sich etwaige Verpflichtungen aus der Umsetzung des Mindeststeuergesetzes ergeben, werden diese auf Ebene der deutschen Konzernobergesellschaft der Vaillant Group in Form von Steuerrückstellungen bilanziert.</p>
Verbindlichkeiten	<p>zu Erfüllungsbeträgen. Bei Fremdwährungsverbindlichkeiten gem. § 256a HGB zu Devisen-Kassa-Mittelkursen am Bilanzstichtag.</p>

Bilanzposition	Bewertung
Latente Steuern	Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich umkehren. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf bestehende körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorräte gebildet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Nach der formalen Betrachtungsweise ist alleinige Steuerschuldnerin die Organträgerin, d.h. auch tatsächliche und latente Steuern der Organgesellschaften sind vollständig in dem Jahresabschluss der Organträgerin auszuweisen, da die Besteuerungsfolgen ausschließlich sie treffen. Dementsprechend finden die temporären Differenzen der Organgesellschaften bei der Vaillant GmbH Berücksichtigung.

2. Angaben zur Bilanz

2.1 Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und dessen Entwicklung sind als Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 150.000 (Vorjahr: TEUR 63.433) betreffen ein Darlehen an die Vaillant Group Heat Pump Production s.r.o., Slowakei, in Höhe von TEUR 150.000 (Vorjahr: TEUR 60.000) zur Finanzierung von Investitionen in das neue Wärmepumpenwerk. Ausleihungen an die Gesellschafterin bestehen zum Stichtag nicht (Vorjahr: TEUR 3.433).

2.2 Vorräte

Bei der Bewertung der Vorräte wurden Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 20.074 (Vorjahr: TEUR 20.283) vorgenommen.

2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind unverändert zum Vorjahr kurzfristig fällig und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Forderungen (+) / Verbindlichkeiten (-) aus Lieferungen und Leistungen	-23.840	-21.215
Sonstige Forderungen (+) / Verbindlichkeiten (-) inkl. kurzfristige Darlehen	262.357	393.401
	238.517	372.186

Forderungen gegen die Gesellschafterin bestehen zum Stichtag nicht (Vorjahr: TEUR 82).

2.4 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Forderungen aus Umsatzsteuer	15.430	33.667
Sicherheitenreserve betreffend Forderungsverkäufe	7.275	0
Debitorische Kreditoren	3.925	6.868
Ertragsteuer-Vorauszahlungen	2.401	4.545
Forderungen aus Forschungszulagen	1.975	192
Forderungen aus ausländischer Vorsteuer	1.114	2.046
Gewerbesteuer-Vorauszahlungen	894	3.575
Geleistete Anzahlungen	311	2.449
Andere	2.207	5.112
	35.532	58.454

Die oben genannte Sicherheitenreserve in Höhe von TEUR 7.275 (Vorjahr: TEUR 0) wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die Vaillant GmbH in ihrer Rolle als Garantiegeberin für das Programm zum Verkauf von Forderungen beim Forderungskäufer hinterlegt. In den anderen sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Ansprüche an Versicherungen sowie diverse sonstige Forderungen an externe Geschäftspartner enthalten.

Mit Ausnahme einer langfristigen Forderung aus einem Logistikvertrag in Höhe von TEUR 424 (Vorjahr: TEUR 850 / in der Tabelle oben unter „Andere“ enthalten) sind die sonstigen Vermögensgegenstände kurzfristig fällig.

2.5 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten abgegrenzte Finanzierungskosten in Höhe von TEUR 4.578 (Vorjahr: TEUR 2.600).

2.6 Pensionsrückstellungen

Die Pensionsverpflichtungen sind mit dem sich nach der „Anwartschafts-Barwert-Methode“ ergebenden versicherungsmathematischen Wert angesetzt. Daraus ergeben sich zum 31.12.2024 Rückstellungen für Pensionen in Höhe von TEUR 100.862 (Vorjahr: TEUR 105.772). Diese liegen um TEUR 1.880 über (Vorjahr: TEUR -1.384 unter) dem Bewertungsansatz für Pensionsrückstellungen, der sich zum 31. Dezember 2024 bei Anwendung des 7-Jahres-Durchschnittzinssatzes ergeben hätte (Unterschiedsbetrag). Da der Bewertungsansatz bei Anwendung des 10-Jahres-Durchschnittzinssatzes erstmalig über dem Bewertungsansatz bei Anwendung des 7-Jahres-Durchschnittzinssatzes liegt, besteht für den nunmehr negativen Unterschiedsbetrag zum 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 1.880 (Vorjahr: TEUR -1.384) keine Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB mehr. Der Zinsertrag aus der Änderung des Abzinssatzes beträgt TEUR 1.086 (Vorjahr: TEUR 674) und wurde im Finanzergebnis erfasst.

Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen sind folgende Annahmen zugrunde gelegt worden:

31.12.2024

• Rechnungszins: * ¹	1,89 %
• Gehaltstrend:	3,00 %
• Rententrend:	2,00 %
• Fluktuationsquote:	3,20 %
• Lebenshaltungskostensteigerung:	2,00 %
• Sterbetafel:	Heubeck-Richttafeln 2018 G

Vorjahr

• Rechnungszins: * ¹	1,82 %
• Gehaltstrend:	3,00 %
• Rententrend:	2,00 %
• Fluktuationsquote:	3,20 %
• Lebenshaltungskostensteigerung:	2,00 %
• Sterbetafel:	Heubeck-Richttafeln 2018 G

*¹ Durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren

Zur langfristigen Ausfinanzierung und Absicherung von Pensionsansprüchen der Beschäftigten hat die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von TEUR 101 (Vorjahr: TEUR 1) und Rückdeckungsversicherungen in Höhe von TEUR 7.379 (Vorjahr: TEUR 5.251) im Rahmen eines „Contractual Trust Agreement (CTA)“ bei einem externen Treuhänder angelegt. Die eingebrachten Vermögensgegenstände sind dem Zugriff sonstiger Gläubiger entzogen und können ausschließlich zur Erfüllung von Pensionsverpflichtungen verwendet werden. Demnach stellt dieses Vermögen Deckungsvermögen dar, welches bilanziell mit dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtung saldiert wird:

	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Pensionsverpflichtung zum Erfüllungsbetrag	108.342	111.024
Deckungsvermögen zum beizulegenden Zeitwert	-7.480	-5.252
Rückstellungen für Pensionen	100.862	105.772

Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt grundsätzlich nach § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert. Da im Falle der Rückdeckungsversicherungen kein Zeitwert ermittelt werden kann, werden diese mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt, die dem steuerlichen Aktivwert entsprechen. Der Teil der Rückdeckungsversicherungen, für den eine Leistungskongruenz zu den Versorgungszusagen vorliegt, wird dagegen gem. dem IDW Rechnungslegungshinweis IDW RH FAB 1.021 zum notwendigen Erfüllungsbetrag der korrespondierenden Pensionsverpflichtung gem. dem Primat der Passivseite bewertet.

Zinserträge aus dem Deckungsvermögen sind in Höhe von TEUR 193 (Vorjahr: TEUR 96) entstanden. Diese wurden mit dem Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Rückstellung in Höhe von TEUR 2.060 (Vorjahr: TEUR 1.895) und dem Zinsertrag aus der Änderung des Rechnungszinses in Höhe von TEUR 1.086 (Vorjahr: TEUR 674) verrechnet.

2.7 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen überwiegend die Bereiche Beschaffung und Personal. Der Bereich Beschaffung umfasst Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus einkaufsseitigen Verpflichtungen (TEUR 28.357, Vorjahr: TEUR 15.770) und ausstehenden Eingangsrechnungen (TEUR 12.904, Vorjahr: TEUR 14.790) sowie Rückstellungen für Drohverluste aus schwebenden Beschaffungsgeschäften (TEUR 1.076, Vorjahr: TEUR 10.900) und derivativen Rohstoffsicherungen (TEUR 124, Vorjahr: TEUR 821). Die personalbezogenen Rückstellungen betreffen mit TEUR 16.136 (Vorjahr: TEUR 0) Verpflichtungen aus Maßnahmen im Rahmen eines konzernweiten Programms zur Anpassung der Personalstrukturen an die geänderte Marktsituation. Des Weiteren sind Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 9.217, Vorjahr: TEUR 6.599), andere Personalaufwendungen (TEUR 6.574, Vorjahr: TEUR 9.431) und Jubiläumszusagen (TEUR 5.540, Vorjahr: TEUR 5.811) enthalten. Daneben bestehen Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen (TEUR 738, Vorjahr: TEUR 684) und sonstige ungewisse Verpflichtungen (TEUR 2.228, Vorjahr: TEUR 2.117).

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen decken Verpflichtungen aus unterzeichneten Altersteilzeitverträgen und aus tarifvertraglich begründeten Rechtsansprüchen auf Abschluss eines Altersteilzeitvertrages ab (sog. Potenzialfälle). Zum Bilanzstichtag wurden 105 (Vorjahr: 90) Altersteilzeitverträge und 54 Potenzialfälle (Vorjahr: 34) bewertet. Die versicherungsmathematische Bewertung erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 1,48 % (Vorjahr: 1,04 %). Der Zinssatz entspricht dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre für Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von zwei Jahren. Der Berechnung wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) zu Grunde gelegt.

Zur Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit hat die Gesellschaft ein insolvenzgeschütztes Guthaben bei einer Bank angelegt, welches an einen Treuhänder verpfändet ist. Der Wert der Altersteilzeitverpflichtung wurde mit dem Deckungsvermögen zu Anschaffungskosten, die auch dem Zeitwert entsprechen, verrechnet:

	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Altersteilzeitverpflichtung zum Erfüllungsbetrag	14.399	10.860
Deckungsvermögen zu Anschaffungskosten bzw. zum beizulegenden Zeitwert	-5.182	-4.261
Rückstellungen für Altersteilzeit	<u>9.217</u>	<u>6.599</u>

Zinserträge aus dem insolvenzgeschützten Vermögen sind in Höhe von TEUR 141 (Vorjahr: TEUR 115) entstanden. Diese wurden mit dem Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Rückstellung in Höhe von TEUR 69 (Vorjahr: TEUR 33) und dem Zinsertrag aus der Änderung des Rechnungszinses in Höhe von TEUR 66 (Vorjahr: TEUR 70) verrechnet.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2024 TEUR	Davon mit einer Restlaufzeit von		
		≤ 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR
Finanzverbindlichkeiten	436.235	6.235	430.000	175.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	242.040	4.040	238.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.688	82.688	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	466.008	466.008	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	6.812	6.812	0	0
- davon aus Steuern	3.893	3.893	0	0
- davon i.R.d. sozialen Sicherheit	140	140	0	0
 Gesamt	 <u>1.233.783</u>	 <u>565.783</u>	 <u>668.000</u>	 <u>175.000</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.077	21.758
Sonstige Verbindlichkeiten inkl. kurzfristige Darlehen	463.931	407.843
 	 <u>466.008</u>	 <u>429.601</u>

Sicherheiten für die oben genannten Verbindlichkeiten wurden nicht gewährt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten im Vorjahr stellten sich wie folgt dar:

	Davon mit einer Restlaufzeit von			
	31.12.2023	≤ 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzverbindlichkeiten	496.456	66.456	430.000	175.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	241.812	3.809	238.003	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.446	94.446	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	429.601	429.601	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	6.567	6.567	0	0
- davon aus Steuern	3.448	3.448	0	0
- davon i.R.d. sozialen Sicherheit	0	0	0	0
Gesamt	1.268.882	600.878	668.003	175.000

2.9 Latente Steuern

Zum Bilanzstichtag ergibt sich – wie im Vorjahr – nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzenbetrachtung) ein Aktivüberhang der latenten Steuern. Die Vaillant GmbH macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch und weist latente Steuern damit nicht in der Bilanz aus. Die ermittelten aktiven und passiven latenten Steuern resultieren aus temporären Bewertungsdifferenzen im Anlagevermögen, den Vorräten, den Rückstellungen und dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Darüber hinaus bestehen aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge auf Ebene der Gesellschaft als Organträgerin und der im Rahmen der steuerlichen Organisation einbezogenen Organgesellschaften.

Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz von 32,711 % zugrunde (15,825 % für die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag zuzüglich 16,886 % für die Gewerbesteuer), der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird. Der Steuersatz für die Gewerbesteuer ergibt sich aus dem durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 482,47 %.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat zu Gunsten von Tochtergesellschaften geschäftsübliche Kredit-, Miet- und Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von TEUR 4.776 (Vorjahr: TEUR 8.775) an externe Geschäftspartner gegeben.

Des Weiteren bestehen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 29.193 (Vorjahr: TEUR 34.586) zu Gunsten von Tochtergesellschaften im Rahmen von Beschaffungs- und Dienstleistungsverträgen. Darüber hinaus ist die Vaillant GmbH Garantiegeberin für Verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften aus Ziehungen einer syndizierten Kreditfazilität, die zum Bilanzstichtag in Höhe von MEUR 350 (Vorjahr: MEUR 350) besteht. Zudem haftet die Vaillant GmbH

für Zahlungsverpflichtungen von Tochtergesellschaften, die Forderungen an eine externe Bank verkaufen, sowie für den Bestand und die zugesicherten Eigenschaften der verkauften Forderungen. Der Buchwert der verkauften Forderungen beträgt zum Bilanzstichtag MEUR 50,2 (Vorjahr: MEUR 50,4).

Eine Inanspruchnahme aus oben genannten Haftungsverhältnissen wird als äußerst unwahrscheinlich beurteilt, da die Tochtergesellschaften in der Lage sind, ihre Verbindlichkeiten planmäßig zu tilgen, und interne Kontrollmechanismen die Einhaltung der vertraglichen Bedingungen gewährleisten.

Zum 31. Dezember 2024 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus diversen Miet- und Leasingverträgen. Die Summen der zukünftigen Mindestmiet- bzw. -leasingzahlungen sind nachfolgenden Tabellen zu entnehmen:

	2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Mindestmietzahlungen		
Fällig innerhalb eines Jahres	10.418	11.262
Fällig in 1-5 Jahren	19.382	30.258
Fällig > 5 Jahre	3.587	3.587
Summe Mindestmietzahlungen	<u>33.387</u>	<u>45.107</u>
Mindestleasingzahlungen		
Fällig innerhalb eines Jahres	965	958
Fällig in 1-5 Jahren	1.472	1.126
Summe Mindestleasingzahlungen	<u>2.437</u>	<u>2.084</u>

Nach Abzug bereits geleisteter Anzahlungen beträgt das Bestellobligo auf Sachanlagevermögen zum 31. Dezember 2024 TEUR 10.508 (Vorjahr: TEUR 16.327). Das Bestellobligo für immaterielle Vermögensgegenstände beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 159 (Vorjahr: TEUR 186).

Zudem bestehen einkaufsseitige Verpflichtungen zur Abnahme von Produkten und Dienstleistungen von Lieferanten in Höhe von TEUR 69.092 (Vorjahr: TEUR 73.605).

4. Finanzielle Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten

Vaillant setzt unter anderem Devisentermingeschäfte als derivative Finanzinstrumente ein. Diese dienen der Währungskurssicherung eines Teils der erwarteten Zahlungsein- bzw. -ausgänge aus operativen Geschäftstätigkeiten in Fremdwährungen für die nächsten 12 Monate.

Preisänderungsrisiken aus in der Produktion für die nächsten 36 Monate benötigten Metallen werden teilweise durch Warenertermingeschäfte gesichert. Wenn sich auf Basis der rollierenden Budget- und Beschaffungsplanung ergibt, dass für einen Teil dieser Sicherungsgeschäfte kein Grundgeschäft mehr zu erwarten

ist, kontrahiert die Gesellschaft entsprechende Gegengeschäfte, um die Marktwertschwankungen und die Effekte aus der letztlichen Erfüllung dieser freistehenden Sicherungsgeschäfte zu neutralisieren.

Zinsänderungsrisiken aus der im Geschäftsjahr erfolgten Begebung von Schuldscheindarlehen sichert die Gesellschaft teilweise über laufzeitkongruente Zinssicherungsgeschäfte in Form von Zinsswaps ab.

Die Gesellschaft kontrahiert o.g. Sicherungsgeschäfte einerseits zur Absicherung ihrer eigenen, operativen Währungs-, Preis- und Zinsänderungsrisiken. Andererseits schließt sie auch Sicherungsgeschäfte mit Banken für Währungs- und Preisrisiken ab, die in Tochterunternehmen der Vaillant Group bestehen. Für die zuletzt genannten Sicherungsgeschäfte vereinbart die Vaillant GmbH zeitgleich konzerninterne Sicherungsgeschäfte mit den jeweiligen Tochtergesellschaften zu identischen Volumen, Konditionen und Laufzeiten, so dass sich Wertveränderungen aus den externen und konzerninternen Sicherungsgeschäften vollständig ausgleichen.

Für eigene Risiken sowie Sicherungsbedarfe von Tochtergesellschaften bestanden zum Stichtag die folgenden derivativen Finanzinstrumente. Die Buchwerte der Sicherungsgeschäfte, die nicht zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst wurden, werden in den nachfolgenden Tabellen angegeben:

	Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Währungsderivate	215.730	267.595	-3.258	-6.445
- davon positive Marktwerte	-	-	1.230	296
- davon negative Marktwerte	-	-	-4.488	-6.741
Rohstoffderivate	103.710	135.456	5.892	-2.440
- davon positive Marktwerte	-	-	7.307	1.978
- davon negative Marktwerte	-	-	-1.415	-4.418
Zinsderivate	141.000	141.000	4.698	4.080
- davon positive Marktwerte	-	-	4.698	4.080
- davon negative Marktwerte	-	-	0	0

Tabelle 4.0

Der Marktwert von Währungsderivaten wird durch die jeweiligen Bankpartner mit Hilfe von entsprechenden risikofreien Zinssätzen und dem entsprechenden Kassakurs zum Stichtag errechnet. Die Rohstoffderivate werden mit Hilfe von Terminpreisen bewertet, die zum Bewertungstichtag an der London Metal Exchange (LME) quotiert werden. Der Marktwert der Zinsderivate wird bankseitig auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Zahlungsströme ermittelt. Dabei werden die für die Restlaufzeiten der Sicherungsgeschäfte geltenden Marktzinssätze verwendet.

4.1 Bildung von Bewertungseinheiten

Für einen Teil der oben genannten Geschäfte zur Absicherung von Währungs-, Preis- und Zinsänderungsrisiken hat die Gesellschaft Bewertungseinheiten gebildet. In diesen Bewertungseinheiten werden die externen Sicherungsgeschäfte mit Banken und die eigenen, operativen Grundgeschäfte bzw. die konzerninternen Sicherungsgeschäfte mit Tochterunternehmen zusammengefasst. Die Gesellschaft wendet im

Rahmen dieser Bewertungseinheiten die sog. Einfrierungsmethode an, wonach Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte eingefroren und nicht in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet werden. Die Voraussetzungen hierfür sind gegeben, da Grund- und Sicherungsgeschäfte mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten werden, die Sicherungsbeziehungen auf Basis der „Critical Term Match“-Methode effektiv sind und eine entsprechende Dokumentation der Sicherungsbeziehungen vorliegt.

Folgende Übersicht fasst die Sicherungsgeschäfte zusammen, die sich auf eigene, operative Grundgeschäfte der Gesellschaft beziehen und einer Bewertungseinheit unterliegen:

	Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Währungsderivate	110.230	146.212	-597	-4.876
- davon positive Marktwerte	-	-	1.194	240
- davon negative Marktwerte	-	-	-1.791	-5.116
Rohstoffderivate	7.353	20.683	451	-393
- davon positive Marktwerte	-	-	581	297
- davon negative Marktwerte	-	-	-130	-690
Zinsderivate	141.000	141.000	4.698	4.080
- davon positive Marktwerte	-	-	4.698	4.080
- davon negative Marktwerte	-	-	0	0

Tabelle 4.1.1

Darüber hinaus beziehen sich folgend genannte Sicherungsgeschäfte auf Fremdwährungs- bzw. Rohstoffpreisrisiken aus Grundgeschäften von Tochterunternehmen und unterliegen ebenfalls einer Bewertungseinheit:

	Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Währungsderivate	105.500	121.383	-2.662	-1.569
- davon positive Marktwerte	-	-	36	56
- davon negative Marktwerte	-	-	-2.697	-1.624
Rohstoffderivate	33.983	43.242	1.854	-1.177
- davon positive Marktwerte	-	-	2.409	491
- davon negative Marktwerte	-	-	-555	-1.668

Tabelle 4.1.2

Folgend genannte Gegengeschäfte beziehen sich auf entfallene Grundgeschäfte sowohl bei der Vaillant GmbH als auch bei Tochtergesellschaften und sind mit den vormaligen externen und internen Sicherungsgeschäften zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst:

	Nominalvolumen		Marktwert	
	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Rohstoffderivate	57.591	33.413	3.291	-964
- davon positive Marktwerte	-	-	3.897	275
- davon negative Marktwerte	-	-	-606	-1.239

Tabelle 4.1.3

Eine Bewertungseinheit besteht dagegen nicht für die folgend genannten, weiteren Sicherungsgeschäfte, die sich ebenfalls auf Grundgeschäfte von Tochterunternehmen beziehen. Wertveränderungen für diese Geschäfte werden nach den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften behandelt.

	Nominalvolumen		Marktwert		Buchwert * ¹	
	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Rohstoffderivate	4.783	38.118	296	94	-124	-821
- davon positive Marktwerte	-	-	420	915	0	0
- davon negative Marktwerte	-	-	-124	-821	-124	-821

Tabelle 4.1.4

* ¹ In den sonstigen Rückstellungen enthalten.

4.2 Währungsabsicherung

Die Vaillant GmbH und ihre Tochtergesellschaften tätigen Verkäufe und Einkäufe zum Teil in Währungen, die nicht ihrer Landeswährung entsprechen. Soweit es sich bei diesen Geschäften in Landeswährung betragsmäßig um signifikante Volumen handelt, sichert sich Vaillant gegen das Währungskursänderungsrisiko mittels Devisentermingeschäften ab. Derzeit werden folgende Währungen abgesichert: Britisches Pfund (GBP), Polnischer Zloty (PLN), Schweizer Franken (CHF) und United States Dollar (USD). Die Absicherung erfolgt als Micro-Hedge in Form von Devisentermingeschäften.

Das abzusichernde Volumen beträgt 80% der für das folgende Geschäftsjahr budgetierten Verkaufserlöse abzüglich budgetierter Aufwendungen wie Wareneinkäufe, Transportkosten, Zölle, Steuern etc.

Für die in Tabelle 4.1.2 genannten, mit externen Banken kontrahierten Devisentermingeschäfte für Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 105.500 (Vorjahr: TEUR 121.383) werden konzernintern spiegelbildliche Devisentermingeschäfte mit den Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die Aufwendungen bzw. Erträge aus diesen Geschäften werden vollständig an die Tochtergesellschaften durchgeleitet.

Der Marktwert aller Devisentermingeschäfte beläuft sich auf TEUR -3.258 (Vorjahr: TEUR -6.445) gem. Tabelle 4.0. Sämtliche Devisentermingeschäfte wurden im Berichtsjahr mit den jeweiligen Grundgeschäften zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst gem. Tabellen 4.1.1 und 4.1.2.

4.3 Rohstoffabsicherungen

Vaillant verwendet in der Produktion zahlreiche Rohstoffe und versucht sich gegen Preisschwankungen entweder durch Abschluss verbindlicher Liefermengen und -preise mit Vorlieferanten oder durch den Abschluss von Waretermingeschäften abzusichern. Voraussetzung für die Absicherung über Waretermingeschäfte ist ein liquider und transparenter Markt. Darüber hinaus muss eine mengen- bzw. wertmäßige Relevanz dieses Rohstoffs im Produktionsprozess vorliegen. Derzeit treffen diese Anforderungen nur auf den Rohstoff Kupfer zu.

Das abzusichernde Verbrauchsvolumen wird anhand der Produktionsplanung für das erste und die darauffolgenden zwei Planjahre unter Anwendung definierter Abschlagsprozentsätze ermittelt. Der überjährigen Absicherung liegt die Annahme zugrunde, dass sich das Produktportfolio nur mit langfristiger zeitlicher Anpassung ändert bzw. dass auch nach dem Auslaufen einer Produktion die ErsatzteilverSORGUNG gewährleistet sein muss.

Die Absicherung erfolgt als Micro-Hedge über sog. Commodity Swaps, d.h. Kupfertermingeschäfte, wobei keine physische Lieferung erfolgt, sondern ein Barausgleich zwischen kontrahiertem Terminpreis und aktuellem Marktpreis erfolgt.

Für die in Tabelle 4.1.2 genannten, mit externen Banken kontrahierten Rohstoffderivate für Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 33.983 (Vorjahr: TEUR 43.242) werden konzernintern volumen-, konditionen- und laufzeitgleiche Warentermingeschäfte mit den Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die Aufwendungen bzw. Erträge aus diesen Geschäften werden vollständig an die Tochtergesellschaften durchgeleitet.

Die in Tabelle 4.1.3 genannten, mit externen Banken abgeschlossenen Gegengeschäfte in Höhe von TEUR 57.591 (Vorjahr: TEUR 33.413) wurden sowohl für vormalige Rohstoffsicherungsgeschäfte mit Banken als auch für interne Rohstoffsicherungsderivate mit Tochterunternehmen kontrahiert. Die Gegengeschäfte entsprechen den Volumen, Preisreferenzen und Fristen der vormaligen Sicherungsgeschäfte. Gegengeschäfte und vormalige Sicherungsgeschäfte werden nur in dem Umfang zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst, in dem sich die vertraglich vereinbarten Zahlungsströme vollständig ausgleichen.

Der Marktwert aller Rohstoffderivate der Vaillant GmbH beläuft sich zum Stichtag auf TEUR 5.892 (Vorjahr: TEUR -2.440) gem. Tabelle 4.0 und teilt sich wie in den Tabellen 4.1.1 – 4.1.4 gezeigt auf Sicherungsgeschäfte innerhalb und außerhalb der Bewertungseinheiten auf.

4.4 Zinsabsicherung

Die Vaillant GmbH hat festverzinsliche Schuldscheindarlehen mit einer mehrjährigen Laufzeit zur Finanzierung von Investitionen begeben. Sie ist damit dem Risiko ausgesetzt, dass der vertraglich vereinbarte Festzinssatz zukünftig über dem für die jeweils geltende Restlaufzeit der Schuldscheindarlehens geltenden Marktzinssatz liegt.

Entsprechend der Zinsrisikostrategie der Vaillant Group soll das Finanzierungsportfolio zu bestimmten Anteilen einer festen und variablen Verzinsung unterliegen, wozu auch Sicherungsmaßnahmen auf Ebene von einzelnen Grundgeschäften herangezogen werden. Dem folgend hat die Gesellschaft Zinssicherungsgeschäfte in Form von Zinsswaps mit externen Banken abgeschlossen, die einen Teil der festverzinslichen

Darlehensanteile gegen Zinsveränderungen absichern. Über die Zinsswapgeschäfte erreicht die Gesellschaft, dass sie für den gesicherten Teil des Schulscheindarlehens variable Zinsen leistet und dafür feste Zinsen seitens der externen Banken erhält.

Die wesentlichen Konditionen, Laufzeiten und Zahlungstermine der Zinssicherungsinstrumente sind identisch mit den zu Grunde liegenden Tranchen des Schulscheindarlehens. Die Zinsswaps bewirken somit einen exakten Ausgleich der Wertveränderungen des Schulscheindarlehens als Grundgeschäft.

Der Marktwert der Zinsderivate beläuft sich auf TEUR 4.698 (Vorjahr: TEUR 4.080) gem. Tabelle 4.0. Sämtliche Zinsswapgeschäfte wurden im Berichtsjahr mit den jeweiligen Grundgeschäften zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst gem. Tabelle 4.1.1.

4.5 Konsignationsläger

Die Gesellschaft bietet seit einigen Jahren Gruppenlieferanten mit einem für Vaillant wichtigen Artikelportfolio die Einrichtung eines Konsignationslagers an. Die Bestände liegen zum Bilanzstichtag im höheren einstelligen Millionenbereich.

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Inlandsumsätze in Höhe von TEUR 507.847 (Vorjahr: TEUR 910.843) und Auslandsumsätze in Höhe von TEUR 626.349 (Vorjahr: TEUR 828.672) zusammen. Nach Tätigkeitsbereichen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

- Heizgeräte	MEUR	475,2	(Vorjahr: MEUR	998,3)
- Systemkomponenten sowie Ersatzteile	MEUR	296,5	(Vorjahr: MEUR	343,6)
- Sonstige Produkte	MEUR	257,8	(Vorjahr: MEUR	289,6)
- Lizizenzen und Umlagen	MEUR	104,7	(Vorjahr: MEUR	108,0)

5.2 Funktionskosten

Die Funktionskosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unterteilt in Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen, Forschungs- und Entwicklungskosten, Vertriebskosten sowie allgemeine Verwaltungskosten.

Die **Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse** erbrachten Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Fertigungsmaterialien, bezogene Leistungen, Personalaufwendungen sowie Abschreibungen.

Bei den **Forschungs- und Entwicklungskosten** handelt es sich vor allem um Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen sowie Aufwendungen für Dienstleistungen von fremden und verbundenen Unternehmen. Zulagen und Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungskosten werden unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen und nicht mit den Forschungs- und Entwicklungskosten verrechnet. Der Rückgang der Forschungs- und Entwicklungskosten um TEUR 6.162 auf TEUR 203.436 (Vorjahr: TEUR 209.598) ist im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen für Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige Personal- und Materialkosten zurückzuführen. Bezuglich der wesentlichen Aktivitäten des Forschungs- und Entwicklungsbereichs verweisen wir auf das Kapitel „Forschung und Entwicklung“ im zusammengefassten Lagebericht.

Die **Vertriebskosten** sind um TEUR 13.181 auf TEUR 73.002 (Vorjahr: TEUR 86.183) gesunken, maßgeblich bedingt durch geringere Aufwendungen für Dienstleistungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie Ausgangsfrachten und Lagerhaltung. Die Vertriebskosten umfassen im Wesentlichen Personalkosten für die Beschäftigten des Marketings und des Vertriebs, Marketing- und Werbeaufwendungen, Ausgangsfrachten, Abschreibungen, Leistungen von verbundenen Unternehmen sowie Wertberichtigungen auf und Abschreibungen von Forderungen. Der Aufwand aus Letzterem beträgt TEUR 50 (Vorjahr: TEUR 99).

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** reduzierten sich um TEUR 21.307 auf TEUR 178.069 (Vorjahr: TEUR 199.376), bedingt durch striktes Kostenmanagement und entsprechende Einsparungen unter anderem im Bereich externer Dienstleistungen und Personalkosten. Die Verwaltungskosten umfassen neben den Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sämtliche nicht produktionsbezogene Gemeinkosten und die betrieblichen Kosten der Verwaltung. Dazu gehören im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstleistungen von fremden und verbundenen Unternehmen, Beratungsaufwendungen, Instandhaltungsaufwendungen für Immobilien, Abschreibungen sowie weitere personalbezogene Aufwendungen.

5.3 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Weiterverrechnung von Kosten aller Funktionen an verbundene und fremde Unternehmen in Höhe von TEUR 104.212 (Vorjahr: TEUR 101.575) enthalten. Daneben umfassen die sonstigen betrieblichen Erträge periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 9.160 (Vorjahr: TEUR 2.844) und aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von TEUR 577 (Vorjahr: TEUR 3.250). Zudem beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge Zuschüsse u.a. für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten von TEUR 1.912 (Vorjahr: TEUR 1.883). Des Weiteren sind Erträge aus Abgängen und Zuschreibungen von Gegenständen des Sach- und Finanzanlagevermögens von TEUR 120 (Vorjahr: TEUR 284) sowie Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 364 (Vorjahr: TEUR 311) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen zudem Gewinne aus der Verschmelzung sowie Liquidation von zwei Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 377 (Vorjahr: TEUR 83.208).

5.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 12.694 (Vorjahr: TEUR 0) aus einem Forderungsverzicht zu Gunsten zweier Vertriebsgesellschaften der Vaillant Group enthalten. Weiterhin entfallen TEUR 1.227 (Vorjahr: TEUR 407) auf Aufwendungen für die Betriebskantine und TEUR 970 (Vorjahr: TEUR 1.004) auf Miet- und Leasingaufwendungen. Hinzu kommen periodenfremde Aufwendungen aus der Wertberichtigung einer sonstigen Forderung in Höhe von TEUR 306 (Vorjahr: TEUR 3) und Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von TEUR 70 (Vorjahr: TEUR 193). Zudem sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 225 (Vorjahr: TEUR 1.327) enthalten. Darüber hinaus beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen Bankgebühren, Reisekosten und weitere betriebliche Aufwendungen, welche die anderen Funktionen nicht betreffen.

5.5 Finanzergebnis

Im Finanzergebnis werden im Wesentlichen Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 103.574 (Vorjahr: TEUR 217.689) und Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von TEUR 883 (Vorjahr: TEUR 937) abzüglich der Aufwendungen aus Verlustübernahmen über TEUR 3.795 (Vorjahr: TEUR 0) ausgewiesen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von TEUR 24.925 (Vorjahr: TEUR 20.912) ergeben sich überwiegend aus Darlehensgewährungen an Tochterunternehmen und zu einem geringeren Teil aus externen Geldanlagen. Darin enthalten ist ein Zinsertragssaldo in Höhe von TEUR 144 (Vorjahr: TEUR 250), der sich zu TEUR 573 (Vorjahr: TEUR 635) aus der Änderung von Abzinsungssätzen und zu TEUR -429 (Vorjahr: TEUR -385) aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen ergibt.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 56.292 (Vorjahr: TEUR 45.573) beinhalten neben den Kosten der externen Finanzierung auch Zinsen für konzerninterne Geldanlagen der Tochterunternehmen. Darin enthalten ist ein Zinsaufwandssaldo in Höhe von TEUR 1.196 (Vorjahr: TEUR 1.126), der sich zu TEUR 2.252 (Vorjahr: TEUR 1.806) aus der Aufzinsung und zu TEUR -1.056 (Vorjahr: TEUR -680) aus der Änderung von Abzinsungssätzen von langfristigen Rückstellungen ergibt.

5.6 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Berichtsjahr sowohl Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer als auch Aufwendungen aus Quellensteuern.

Die Vaillant Group hat die Vorgaben des Mindeststeuergesetzes analysiert und bewertet mit dem Ergebnis, dass für das Berichtsjahr keine Mindeststeuerverpflichtungen in der Vaillant Group bestehen, und demnach auf Ebene der Konzernobergesellschaft kein Steueraufwand und keine Rückstellung anzusetzen sind.

6. Sonstige Angaben

6.1 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen belaufen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 21.526 (Vorjahr: TEUR 22.411). Darin sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 299 (Vorjahr: TEUR 4.519) enthalten. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betragen TEUR 1.724 (Vorjahr: TEUR 1.665) und beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 128 (Vorjahr: TEUR 0). Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betragen TEUR 1.050 (Vorjahr: TEUR 0).

6.2 Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt TEUR 782.598 (Vorjahr: TEUR 1.248.619) und setzt sich wie folgt zusammen:

	2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	780.967	1.246.354
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.631	2.265
Materialaufwand	<u>782.598</u>	<u>1.248.619</u>

6.3 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt TEUR 290.318 (Vorjahr: TEUR 268.264) und setzt sich wie folgt zusammen:

	2024 TEUR	Vorjahr TEUR
Löhne und Gehälter	252.025	226.253
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	38.293	42.011
Personalaufwand	<u>290.318</u>	<u>268.264</u>

Im Personalaufwand des Geschäftsjahrs sind außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 25.126 im Rahmen eines konzernweiten Programms zur Anpassung der Personalstrukturen an die geänderte Marktsituation enthalten. Diese Aufwendungen sind in den Kosten der jeweiligen Funktionen enthalten.

Auf Altersversorgung entfielen im Berichtsjahr TEUR 877 (Vorjahr: TEUR 5.450). Der Rückgang ist auf geringere Zuführungen zur Pensionsrückstellung zurückzuführen.

Im Jahresdurchschnitt 2024 wurden 1.874 Angestellte (Vorjahr: 1.846), 719 gewerbliche Mitarbeiter (Vorjahr: 987) und 65 Auszubildende (Vorjahr: 56) beschäftigt.

6.4 Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Folgenden sind die Geschäfte mit nahestehenden Personen nach Art der Geschäfte dargestellt:

Art / (Anzahl) Gesellschaft(en)	Art der Beziehung		Verkäufe TEUR	Käufe TEUR	Erbringung von Dienst- leistungen TEUR	Bezug von Dienst- leistungen TEUR
	Verkäufe TEUR	Käufe TEUR				
Mutterunternehmen (1)	n.v.	n.v.			56	1.777
Tochterunternehmen (11)	n.v.	n.v.			n.v.	n.v.
Assoziierte Unternehmen (1)	n.v.	n.v.			n.v.	n.v.

(n.v. = nicht vorhanden)

6.5 Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr und zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses:

- Dr.-Ing. Norbert Schiedeck, Wuppertal, Vorsitzender
- Dr. Stefan Borchers, Köln, Finanzen & Dienstleistungen
- Klaus König, Bad Honnef, Technik
- Dr. Andreas Meier, München, Vertrieb & Marketing (ab 01.01.2024)

Die Gesellschaft hat als Aufsichtsorgan neben dem Aufsichtsrat einen Gesellschafterausschuss. Mitglieder des Gesellschafterausschusses waren im Berichtsjahr:

- Dr. Kurt-Ludwig Gutberlet, Vorsitzender, Unternehmensberater (bis 25.05.2024)
- Dr. Patrick M. Müller, Vorsitzender (seit 26.05.2024), CEO
- Dr. Hubertus W. Labes, Rechtsanwalt und Geschäftsführer
- Dr. Stefan Nöken, Mitglied des Beirats der Vorwerk SE & Co. KG, Wuppertal (seit 26.05.2024)
- Dr. Philipp Vaillant, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Dr. Christian Wentrup, Rechtsanwalt

Herr Michael Traub, CEO der Stihl AG, gehört dem Gesellschafterausschuss seit dem 26.05.2024 als ständiger Guest an.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Berichtsjahr:

- Dr. Kurt-Ludwig Gutberlet, Vorsitzender, Unternehmensberater, Unternehmensberatung Kurt-Ludwig Gutberlet (bis 25.05.2024)
- Dr. Hubertus W. Labes, Vorsitzender (seit 26.05.2024), Rechtsanwalt und Geschäftsführer der HIR Pensionsgesellschaft mbH
- Raimund Heuser, Stellvertr. Vorsitzender, Betriebsratsvorsitzender und Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Vaillant GmbH, Remscheid
- Axel Kleinjunge, Freigestelltes Mitglied des Betriebsrats, des Gesamtbetriebsrats und des Konzernbetriebsrats der Vaillant GmbH, Remscheid
- Diana Kraus, Director Sales & Service Germany Region North der Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, Remscheid
- Norbert Lux, Gewerkschaftssekretär der IG Metall, Geschäftsstelle Remscheid-Solingen
- Dr. Patrick M. Müller, CEO der Geschäftseinheit Milk&More der Müller UK & Ireland Group
- Agustin Navarro-Lopez, Freigestelltes Mitglied des Betriebsrats der Vaillant GmbH, Remscheid
- Dr. Stefan Nöken, Mitglied des Beirats der Vorwerk SE & Co. KG, Wuppertal
- Gabi Schilling, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Bezirksleitung NRW
- Michael Traub, CEO der Stihl AG (seit 26.05.2024)
- Dr. Philipp Vaillant, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Hannover
- Dr. Christian Wentrup, Rechtsanwalt der Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen für das Geschäftsjahr 2024 TEUR 2.950 (Vorjahr: TEUR 3.332). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Geschäftsführern bestehen Rückstellungen von TEUR 6.450 (Vorjahr: TEUR 5.553). Die Gesamtbezüge für ehemalige Geschäftsführer (inklusive der Pensionszahlungen) betragen in 2024 TEUR 247 (Vorjahr: TEUR 1.743).

Der Gesellschafterausschuss erhielt im Geschäftsjahr 2024 Gesamtbezüge in Höhe von TEUR 900 (Vorjahr: TEUR 900). Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für 2024 TEUR 143 (Vorjahr: TEUR 143), abzüglich Aufsichtsratsteuer und Solidaritätszuschlag.

6.6 Honorare Abschlussprüfer

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 berechnete Gesamthonorar ist im Anhang zum Konzernabschluss der Vaillant GmbH angegeben.

6.7 Nachtragsbericht

Seit dem 1. Januar 2025 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vaillant GmbH erwarten.

6.8 Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB

Aufgrund des in jüngerer Vergangenheit gestiegenen Marktzinsniveaus ergibt sich zum Abschlussstichtag aus der gesetzlich vorgeschriebenen Anwendung des 10-Jahres-Durchschnittsatzes erstmals eine höhere

Bewertung der Pensionsrückstellung als bei Anwendung des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes und demnach ein negativer Unterschiedsbetrag.

	TEUR
Rückstellungen für Pensionen (7-Jahres-Durchschnittszinssatz)	106.462
Rückstellungen für Pensionen (10-Jahres-Durchschnittszinssatz)	108.342
Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB	<u>-1.880</u>

Dieser negative Unterschiedsbetrag stellt eine stille Reserve dar, so dass die Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 HGB entfällt bzw. keine Anwendung findet.

7. Anteilsbesitz

Am 31. Dezember 2024 hält die Gesellschaft direkt oder indirekt inländische Beteiligungen von mehr als 20 % der Kapitalanteile an folgenden Unternehmen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Eigenkapital 31.12.2024	Ergebnis 2024	Anteil %
Heiztechnik Roding Verwaltungs GmbH Roding / Deutschland	TEUR	22	0	100,00
HKR GmbH & Co. KG Roding / Deutschland	TEUR	7.825	317	100,00
PowerPlus Technologies GmbH *1 Remscheid / Deutschland	TEUR	2.391	0	100,00
tecbtel GmbH *1 Gelsenkirchen / Deutschland	TEUR	71	0	100,00
TechnoCargo Logistik Beteiligungs- gesellschaft mbH Neuss / Deutschland	TEUR	69	2	100,00
TechnoCargo Logistik GmbH u. Co. KG Neuss / Deutschland	TEUR	9.223	763	100,00
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG *2 Remscheid / Deutschland	TEUR	18.632	6.540	100,00
Vaillant Group Business Services GmbH (vormals O.B. Bergsicherung GmbH) Remscheid / Deutschland	TEUR	81.017	1.816	100,00
Vaillant Group International GmbH *1 Remscheid / Deutschland	TEUR	4.613	237	100,00
Vaillant Marketing GmbH Remscheid / Deutschland	TEUR	22	0	100,00
Vesta GmbH *1 Remscheid / Deutschland	TEUR	771	0	100,00

*1 Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Vaillant GmbH.

*2 Die Vaillant GmbH ist Komplementär-Gesellschafter.

Die Gesellschaft hält zudem direkt oder indirekt ausländische Beteiligungen von mehr als 20 % der Kapitalanteile an folgenden Unternehmen, wobei die nachfolgenden Angaben den endgültigen Werten zum 31. Dezember 2023 entsprechen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Eigenkapital 31.12.2023	Ergebnis 2023	Anteil %
Centro de Asistencia Técnica y Mantenimientos Programados S.L. (Catemanp) Toledo / Spanien	TEUR	1.902	1.814	50,00
Centrum Serwis Dariusz Ciupak Sp. K. Rzeszów / Polen	TPLN	460	343	50,00
Daughter Enterprise "Vaillant Group Ukraine" Kiew / Ukraine	TUAH	325.940	43.557	100,00
E. Graupera I Fills S.L.U. Barcelona / Spanien	TEUR	175	117	100,00
Garanka Centre Ouest S.A.S. Chambray-les-Tours / Frankreich	TEUR	-265	-1.344	100,00
Garanka Holding S.A.S. Fontenay-sous-Bois / Frankreich	TEUR	4.690	-4.038	100,00
Garanka Ile De France S.A.S. Fontenay-sous-Bois / Frankreich	TEUR	-2.821	-3.973	100,00
Garanka Nord Ouest S.A.S. Le Mans / Frankreich	TEUR	3.049	256	100,00
Garanka Sud Est S.A.S. Chavanod / Frankreich	TEUR	-1.527	-1.346	100,00
Garanka Sud Ouest S.A.S. Toulouse / Frankreich	TEUR	340	-164	100,00
Globes SA Global Energy Solutions Cadenazzo / Schweiz	TCHF	276	95	100,00
Manuel J. Monteiro & CA. Lda. Barcarena / Portugal	TEUR	1.921	-203	25,00
Partner Serwis Cezary Mielczrek Sp. K. Stettin / Polen	TPLN	297	193	50,00
Protherm Production s.r.o. Skalica / Slowakei	TEUR	18.223	15.417	100,00
Przedsiębiorstwo Uslugo-Handlowe Feston Waldemar Królski Sp. K. Obernigk / Polen	TPLN	788	923	50,00
Red Ofisat Nordeste S.L.U. Zamudio / Spanien	TEUR	2.773	1.519	100,00
Red Ofisat Noroeste S.L.U. Zamudio / Spanien	TEUR	2.804	1.266	100,00
Red Ofisat Region Centro S.L.U. Zamudio / Spanien	TEUR	2.596	2.309	100,00
Red Ofisat S.L.U. Zamudio / Spanien	TEUR	34.606	30.839	100,00
Red Ofisat Sur-Levante S.L.U. Zamudio / Spanien	TEUR	1.412	831	100,00
Regionalne Centrum Serwisowe Wojciech Besz Sp. K. Breslau / Polen	TPLN	402	536	50,00
Saunier Duval Clima S.A.U. Vitoria / Spanien	TEUR	11.899	4.784	100,00
Saunier Duval Eau Chaude Chauffage Industrie S.A.S. Nantes / Frankreich	TEUR	-20.198	-29.725	100,00
Saunier Duval Eau Chaude Chauffage S.A.S. Fontenay-sous-Bois / Frankreich	TEUR	118.769	27.542	100,00
Saunier Duval Pièces De Rechange S.A.S. Nantes / Frankreich	TEUR	12.820	5.817	100,00
Saunier Tec Mantenimientos de Calor y Frío S.L. (Saunier Tec) Alcobendas (Madrid) / Spanien	TEUR	5.112	4.625	100,00

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Eigenkapital 31.12.2023	Ergebnis 2023	Anteil %
Sauniersat Tarragona Servicio de Asistencia al Cliente S.L. (Sauniersat Tarragona) Tarragona / Spanien	TEUR	378	226	100,00
SEBIK Piotr Kuklinski Sp. K. Bialystok / Polen	TPLN	233	294	50,00
Sejuber Servicios de Asistencia Técnica S.L.U. Vitoria-Gasteiz / Spanien	TEUR	482	371	100,00
Sematec Pealber Servicio de Asistencia Técnica S.L. (Sematec Pealber) Lleida / Spanien	TEUR	352	276	100,00
Serviat S.L. Madrid / Spanien	TEUR	3.107	2.635	50,00
Servicio de Asistencia Técnica Especialista en Calderas S.A. (Satec) Madrid / Spanien	TEUR	3.758	3.107	50,00
Servicio de Asistencia Técnica Suministros y Reparaciones S.L. (SATSURE) Palencia / Spanien	TEUR	1.042	744	70,00
Serwis Warszawa Dariusz Klos Sp. K. Kobylka / Polen	TPLN	553	625	50,00
Societe Financiere Saunier Duval S.A.S. Nantes / Frankreich	TEUR	96.412	28.281	100,00
TechnoCargo Logistics Ltd. Ripley / Großbritannien	TGBP	418	218	100,00
TechnoCargo Logistik Slovakia s.r.o. Trencianske Stankovce / Slowakei	TEUR	43	19	100,00
Thermoserwis Szymon Wozniak Sp. K. Zielona Góra / Polen	TPLN	227	157	50,00
Tianjin Demrad International Trading Co. Ltd. Tianjin / China	TCNY	645	22.087	100,00
Türk Demir Döküm Fabrikalari A.Ş. İstanbul / Türkei	TTRY	1.515.704	105.290	100,00
Vaigas S.L. Donostia-San Sebastian / Spanien	TEUR	129	39	100,00
Vaillant (Beijing) Heating Equipment Co. Ltd. Beijing / China	TCNY	40.078	31.593	100,00
Vaillant (Wuhan) Technology Service Co. Ltd.* ¹ Wuhan / China	TCNY	-	-	100,00
Vaillant (Wuxi) Heating Equipment Co. Ltd. Wuxi / China	TCNY	468.168	60.065	100,00
Vaillant A/S Karlslunde / Dänemark	TDKK	10.253	1.018	100,00
Vaillant d.o.o. Sarajevo / Bosnien und Herzegowina	TBAM	1.260	45	100,00
Vaillant d.o.o. Belgrad / Serbien	TRSD	74.231	17.177	100,00
Vaillant d.o.o. Ljubljana / Slowenien	TEUR	833	237	100,00
Vaillant d.o.o. Zagreb / Kroatien	THRK	3.283	1.733	100,00
VAILLANT DOOEL Skopje Skopje / Nordmazedonien	MKD	9.201	1.971	100,00
Vaillant European Holdings Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	198.063	0	100,00

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Eigenkapital 31.12.2023	Ergebnis 2023	Anteil %
Vaillant GmbH Dietikon / Schweiz	TCHF	4.717	2.697	100,00
Vaillant Group (China) Heating, Cooling and Environmental Technology Co. Ltd. Shanghai / China	TCNY	108.579	33.579	100,00
Vaillant Group Austria GmbH Wien / Österreich	TEUR	11.384	6.168	100,00
Vaillant Group Belgium N.V. (vormals Vaillant N.V.) Drogenbos / Belgien	TEUR	4.117	2.789	100,00
Vaillant Group Business Services Poland Sp. z o.o. Kattowitz / Poland	TPLN	2.652	347	100,00
Vaillant Group Czech s.r.o. Chràst'any / Tschechische Republik	TCZK	55.365	40.047	100,00
Vaillant Group France Gestion S.A.R.L. Fontenay-sous-Bois / Frankreich	TEUR	93	3	100,00
Vaillant Group Gaseres AB Lund / Schweden	TSEK	988	249	100,00
Vaillant Group Heat Pump Production s.r.o. Skalica / Slowakei	TEUR	34.301	-8.551	100,00
Vaillant Group Industrial Dąbrowa Górnicza Sp. z o.o. Warschau / Polen	TPLN	-7	-12	100,00
Vaillant Group Industrial Palarikovo s.r.o. Skalica / Slowakei	TEUR	5	0	100,00
Vaillant Group Italia S.p.A. Mailand / Italien	TEUR	18.690	3.323	100,00
Vaillant Group Netherlands B.V. Amsterdam / Niederlande	TEUR	4.612	786	100,00
Vaillant Group Norge AS Vestby / Norwegen	TNOK	1.653	-195	100,00
Vaillant Group Romania S.r.l. Bukarest / Rumänien	TRON	18.755	6.644	100,00
Vaillant Group Serwis Sp. z o.o. Königshütte / Polen	TPLN	4.423	2.029	90,00
Vaillant Group Slovakia s.r.o. Skalica / Slowakei	TEUR	1.819	746	100,00
Vaillant Group UK Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	56.690	6.972	100,00
Vaillant Holdings Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	250.027	17.912	100,00
Vaillant Home Products Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	9.336	0	100,00
Vaillant Industrial Slovakia s.r.o. Skalica / Slowakei	TEUR	12.617	10.830	100,00
Vaillant Industrial UK Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	20.753	1.815	100,00
Vaillant Isi Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi Istanbul / Türkei	TTRY	-75.920	-35.048	100,00
Vaillant Ltd. *1 Hongkong / China	THKD	-	-	100,00
Vaillant Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	12.008	-4.230	100,00
Vaillant Management Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	363.748	-5.919	100,00

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Eigenkapital 31.12.2023	Ergebnis 2023	Anteil %
Vaillant Netherlands Holdings Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	153.179	1.413	100,00
Vaillant R & M Ltd. Belper / Großbritannien	TGBP	30.634	0	100,00
Vaillant Saunier Duval Ibérica S.L. Vitoria-Gasteiz / Spanien	TEUR	225.632	28.633	100,00
Vaillant Saunier Duval Kft. Budapest / Ungarn	THUF	763.251	331.956	100,00
Vaillant Saunier Duval S.A.U. Zamudio / Spanien	TEUR	34.223	6.867	100,00
Vaillant Saunier Duval Sp. z o.o. Warschau / Polen	TPLN	-6.985	-8.431	100,00
Vaillant Service Plus Ruberti s.r.l. Mailand / Italien	TEUR	331	72	100,00
Vatec Valladolid Asistencia Técnica S.L. (Vatec) Valladolid / Spanien	TEUR	1.392	1.041	100,00

*¹ Es liegen keine Zahlen vor bzw. Gesellschaft war zum 31.12.2023 noch nicht existent.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Joh. Vaillant GmbH & Co. KG, Remscheid (größter Konsolidierungskreis), einbezogen. Zusätzlich erstellt die Gesellschaft selbst einen Konzernabschluss (kleinster Konsolidierungskreis). Bei beiden Konzernabschlüssen wird die Möglichkeit zur Erstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS gem. § 315e Abs. 3 HGB in Anspruch genommen. Alle Abschlüsse werden im Unternehmensregister veröffentlicht. Die Geschäftsführung schlägt auf Basis des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen. Über diesen Vorschlag wird nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gesellschafter entschieden.

Remscheid, 20. Februar 2025

Vaillant GmbH

Dr.-Ing. Schiedeck
(Vorsitzender)

Dr. Borchers

König

Dr. Meier

Vaillant GmbH, Remscheid
Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwerte			
	Ursprüngliche Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2024	Zugänge des Geschäftsjahres	Umbuchungen des Geschäftsjahres	Abgänge des Geschäftsjahres	Abgänge aus Verschmelzung	Ursprüngliche Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2024	Gesamt-abschreibungen bis 01.01.2024	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen des Geschäftsjahres	Abgänge des Geschäftsjahres	Abgänge aus Verschmelzung	Gesamt-abschreibungen bis 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	58.292	364	130	310	0	58.477	51.877	1.724	0	0	310	0	53.291	5.186	6.415	
2. Geleistete Anzahlungen	7.421	1.038	-114	0	0	8.344	0	0	0	0	0	0	0	8.344	7.421	
	65.713	1.402	16	310	0	66.821	51.877	1.724	0	0	310	0	53.291	13.530	13.836	
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	177.187	16.769	25.420	0	0	219.376	78.404	4.676	0	0	0	0	83.080	136.296	98.783	
2. Technische Anlagen und Maschinen	64.875	3.684	8.963	3.051	0	74.471	47.849	3.345	144	0	3.039	0	48.012	26.460	17.026	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	171.517	3.870	13.714	4.582	0	184.518	126.158	13.505	0	0	4.504	0	135.160	49.359	45.359	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	51.989	5.776	-48.114	0	0	9.651	0	0	0	0	0	0	0	9.651	51.989	
	465.567	30.099	-16	7.633	0	488.017	252.411	21.526	144	0	7.542	0	266.251	221.766	213.157	
III. Finanzanlagen																
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.324.406	44.182	0	2.909	1.636	1.364.043	4.250	1.018	0	0	2.909	1.636	723	1.363.321	1.320.156	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	63.433	90.000	0	3.433	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000	63.433	
3. Beteiligungen	1.194	0	0	0	0	1.194	1.194	0	0	0	0	0	1.194	0	0	
4. Sonstige Ausleihungen	1.279	478	0	285	0	1.472	394	32	4	0	0	0	0	422	1.050	885
5. Sonstige Finanzanlagen	169	0	0	0	0	169	0	0	0	0	0	0	0	0	169	169
	1.390.482	134.660	0	6.627	1.636	1.516.879	5.838	1.050	4	0	2.909	1.636	2.339	1.514.540	1.384.643	
	1.921.762	166.161	0	14.571	1.636	2.071.716	310.126	24.300	148	0	10.762	1.636	321.881	1.749.836	1.611.636	